

## Federer und Bencic gegen Qualifikanten

**Tennis** Roger Federer trifft beim Masters-1000-Turnier in Miami nach einem Freilos in der 2. Runde auf einen Qualifikanten. Erster gesetzter Gegner Federers könnte in der 3. Runde der spanische Linkshänder Fernando Verdasco (ATP 39) sein. In seinem Tableauviertel befindet sich aus den Top Ten einzig der Südafrikaner Kevin Anderson, mögliche Halbfinalgegner sind unter anderen Alexander Zverev, Jack Sock oder Nick Kyrgios. Erst im Final könnte Federer auf Juan Martin Del Potro, seinem Bezwinger im Final in Indian Wells, den Australian-Open-Finalisten Marin Cilic oder Novak Djokovic treffen.

Belinda Bencic startet beim Miami Open, das letztmals auf der Halbinsel Key Biscayne stattfindet, gegen eine Qualifikantin. Danach würde sie auf die Russin Daria Kasatkina, die Finalistin von letzter Woche in Indian Wells, treffen. Die Schweizer Nummer 1 Timea Bacinszky bekommt es in der 1. Runde mit der russischen Linkshänderin Jekaterina Makarowa zu tun. Eine äusserst brillante Erstrundenpartie bescherte die Auslosung Serena Williams. Die 23-fache Grand-Slam-Siegerin, die nach ihrer Babypause von einer Wildcard profitiert, trifft auf die Japanerin Naomi Osaka, die in Indian Wells sensationell ihren grössten Erfolg feierte.

Das Turnier der Frauen beginnt heute, dasjenige der Männer morgen. Federer wird nach einem Freilos frühestens am Freitag erstmals spielen. *sda*

## Missratener Saisonstart

**Inlinehockey** Der Beginn in die neue NLA-Spielzeit ist den beiden Bieler Teams gründlich missglückt. Die Seelenders verlieren in Givisiez mit 5:7, die Skater 90 gehen gegen Meister Rossemaison gar mit 5:13 unter.

Besonders die dezimiert angeordneten Skater waren chancenlos. Nach zwei Dritteln lagen die Gäste 1:10 zurück, die vier Treffer im Schlussdrittel (alle durch Derek Zimmermann) dienten nur noch der Resultatkosmetik. Die Partie der Seelenders war ausgeglichener. Lange wechselten sich die beiden Teams mit dem Torenschiessen munter ab – auf der Seite der Bieler trafen unter anderem die beiden Zugänge Sandy und Morgan Vuilleumier. Ab Spielmitte zeigte sich Givisiez jedoch effizienter und zog auf 6:4 davon. Nach dem Anschlusstreffer durch Captain Estoppey warfen die Seelenders alles nach vorne, der Ausgleichstreffer sollte jedoch nicht gelingen. Mit einem «Empty Netter» entschied das Heimteam die Partie.

Am Freitag kann sich zumindest ein Bieler Team rehabilitieren. Um 19.15 Uhr kommt es im Mettmos zum Derby. *leh*

## Sport am TV

**Dienstag, 20. März**

**SRF zwei**  
20.00 Sportflash  
20.10 Eishockey:

Playoffs-Viertelfinal:  
Zug - ZSC Lions

**Eurosport**

15.45 Rad:  
Katalonien-Rundfahrt,  
2. Etappe

## Zahlen & Fakten

### Basketball

**National Basketball Association (NBA).**  
**Sonntag:** Minnesota Timberwolves - Houston Rockets (mit Capela/16 Punkte) 120:129. New Orleans Pelicans - Boston Celtics 108:89. Los Angeles Clippers - Portland Trail Blazers 109:122.

### Curling

#### Schweiz beendet Fehlstart

Nach einem Anlauf über drei Niederlagen scheinen die Schweizer Curlerinnen um Skip Binia Feltscher an der Frauen-WM im kanadischen North Bay den Tritt gefunden zu haben. Im vierten Spiel stellten sie mit 7:6 gegen Japan den ersten Sieg sicher. Nach den Niederlagen gegen die nicht zu den ersten Medaillenanwärtern gehörenden China und Russland sowie den Topfavoriten Kanada gelang den zweifachen Weltmeisterinnen Carole Howald, Franziska Kaufmann, Irene Schori und Binia Feltscher vom CC Flims im Match gegen die jungen WM-Debütantinnen aus Japan um Skip Tori Koana eine merkhliche Steigerung. In der Nacht auf heute spielte Feltschers Team gegen die ebenfalls nicht nach Wunsch gestarteten Schottinnen um Skip Hannah Fleming.

**North Bay, Ontario (CAN).** Weltmeisterschaft Frauen. Round Robin. 5. Runde: Schweiz (Flims/Carole Howald, Franziska Kaufmann, Irene Schori, Skip Binia Feltscher) - Japan Arisa Kotani, Mao Ishigaki, Kaho Onodera, Skip Tori Koana) 7:6. Kanada (Jennifer Jones) - Deutschland (Daniela Jentsch) 8:1. Südkorea (Kim Eun-Jung) - Dänemark (Angelina Jensen) - 7:5. Tschechien (Anna Kubeskova) - China (Jiang Yilun) 10:5.

**6. Runde:** Italien (Diana Gaspari) - Russland (Victoria Moisejewa) 6:5. Schweden (Anna Hasselborg) - USA (Jamie Sinclair) 6:4. Schweiz spielfrei.

**7. Runde:** Tschechien - Schottland (Hannah Fleming) 11:4. Kanada - China 9:5. Japan - USA 7:6. Dänemark - Deutschland 6:5 nach Zusatz-End. Schweiz spielfrei.

**Rangliste:** 1. Kanada und Schweden je 4/8. 3. Südkorea 3/6. 4. Japan und Russland je 4/6. 6. Italien und Tschechien je 4/4. 8. USA 5/4. 9. Schweiz, China und Dänemark je 4/2. 12. Deutschland und Schottland je 4/0. Die nächsten Spiele der Schweizerinnen (Angaben in Schweizer Zeit). In der Nacht auf heute gespielt: Schweiz - Schottland. Heute: 19.00 Uhr: Schweiz - USA.

**Modus:** Die 13 Teams tragen eine Round Robin (jeder gegen jeden) aus. Die besten zwei Teams kommen direkt in die Halbfinals. Die Teams in den Rängen 3 bis 6 ermitteln in zwei Viertelfinals (Dritter gegen Sechster, Vierter gegen Fünfter) die übrigen zwei Halbfinalisten. Die Verlierer der Halbfinals spielen um Bronze.

### Fussball

#### Yakins sanktioniert

GC muss in den nächsten Spielen ohne die Yakins an der Seitenlinie auskommen. Die Swiss Football League sperrte sowohl Coach Murat wie auch dessen Assistenten Hakan wegen Schiedsrichter-Beleidigung. Die Brüder haben im Super-League-Spiel vom 3. März

## Eishockey

### National League

#### Playoff-Viertelfinals (best of 7)

Heute spielen:  
Bern - Genf-Servette (Stand: 3:1) 20.15  
Biel - Davos (2:2) 20.15  
Lugano - Fribourg-Gottéron (3:1) 20.15  
Zug - ZSC Lions (1:3) 20.15

#### Abstiegsrunde

Heute spielen:  
Ambrì-Piotta - SCL Tigers 20.15  
Kloten - Lausanne 20.15  
1. SCL Tigers\* 3 2 0 0 1 132:143 73  
2. Lausanne\* 3 2 0 0 1 162:176 69  
3. Ambrì+ 3 1 0 0 2 142:176 60  
4. Kloten+ 3 1 0 0 2 125:169 50

\* bleibt in der NL  
+ im Abstiegs-Playoff

### Swiss League

#### Playoff-Halbfinals (best of 7)

Morgen spielen:  
Olten - Langenthal (2:1) 19.45  
Ajoie - Rapperswil-Jona Lakers (1:2) 19.45

### Elite A

#### Playoff-Halbfinals (best of 5)



**Nach drei Siegen** in Folge mussten die New Jersey Devils in der NHL wieder eine Niederlage hinnehmen. In Anaheim verloren Nico Hischier (rechts) und seine Teamkollegen gegen die Anaheim Ducks 2:4. Keystone

beim 0:0 gegen Lausanne die Schiedsrichter-Crew beleidigt. Assistententrainer Hakan Yakin wird wegen mehrfacher und grober Beleidigung der Unparteiischen von der Disziplinarkommission für fünf Spiele gesperrt. Trotz Einsprache bleibt auch Murat Yakin für drei Spiele gesperrt. Der Coach der Grasshoppers war im Spiel gegen Lausanne in der 85. Minute auf die Tribüne verbannt worden, nachdem er sich über die Gelb-Rote Karte gegen Gjelbrim Taipi aufgeregt hatte. Die Grasshoppers hatten gegen die Spielsperren gegen ihren Trainer Rekurs eingelegt, weshalb der 43-Jährige in den letzten zwei Partien gegen die Young Boys (1:3) und St. Gallen (1:2) dennoch an der Seitenlinie stehen durfte. Gegenüber der NZZ bezeichnete Yakin seine Äusserungen als Aussagen, die «auf jedem Fussballplatz normal und immer wieder zu hören» seien.

#### Van der Werff fällt länger aus

Der FC St. Gallen muss fünf bis sechs Wochen auf Jasper van der Werff (19) verzichten. Der Innenverteidiger verletzte sich am Samstag in der Schlussphase des Meisterschaftsspiels gegen die Grasshoppers (2:1) am linken Knie. Die Ärzte diagnostizierten eine Zerrung und Überdehnung des Kapsel-Band-Apparates.

#### Luzern verlängert mit Juric

Der FC Luzern bindet Tomi Juric (26) um mindestens eine zusätzliche Saison. Die Innerschweizer verlängerten den Ende Juni auslaufenden Vertrag mit dem australischen Internationalen vorzeitig um ein Jahr. Juric war im Sommer 2016 vom niederländischen Verein Roda Kerkrade zum FC Luzern gestossen. In der laufenden Saison ist er mit sechs Toren und fünf Vorlagen vereinsintern der beste Skorer.

#### Wolf ist «Trainer des Jahres»

Ausgerechnet der beim VfB Stuttgart beurlaubte Hannes Wolf ist Deutschlands «Trainer des Jahres». Der 36-Jährige

Genf - Biel	(1:0) 3:2
Zug - GCK	(0:1) n.V. 4:5
<b>Genf - Biel 3:2 (1:2, 0:0, 2:0)</b>	
Les Vernets. – 269 Zuschauer. – SR Potocan/Weber; Bichsel/Burgy.	
Tore: 7. Blaser (Karaffa, Deluca) 0:1. 16. Fleury (Karaffa, Blaser) 0:2. 20. Gachet (Zeiter) 1:2. 48. Jolliet (Benoists) 2:2. 57. Zeiter (Benoist, Tanner) 3:2.	
Strafen: 5mal 2 Minuten gegen Genf, 4mal 2 Minuten und 1mal 10 Minuten Disziplinarstrafe (Hofstetter) gegen Biel.	
Biel: Fèvre; Moser, Fleury; Colomb, Schwegler; Prysi, Wyss; Petrig, Hofstetter, Surdez; Sieber, Wüest, Nussbaumer; Deluca, Blaser, Karaffa; Bieri, Hofmann, Bonati.	

### Novizen Elite

<b>Playoff-Halbfinals (best of 5)</b>	
Biel - Bern	4:2
Bern - Biel	5:3
	(Stand: 1:1)
Zug - Kloten	1:2
Kloten - Zug	n.V. 4:5 (1:1)

**Biel - Bern 4:2 (1:0, 3:1, 0:1)**  
Tissot Arena. – 85 Zuschauer. – SR Leimgruber; Dumauthioz/Zimmermann.  
Tore: 12. Bärtschi (Oppitz, Delémont/5 gegen 3) 1:0. 23. Dähler (Stoekli) 1:1. 24. Weber (Zürcher) 2:1. 28. Jobin 3:1. 30. Oppitz (Zürcher, Gfeller) 4:1. 51. Dähler (Burkhalter, Fuss) 4:2.  
Strafen: 8mal 2 Minuten gegen Biel, 7mal 2 Minuten gegen Bern.

wurde vom Deutschen Fussball-Bund (DFB) gestern Abend geehrt. Wolf hatte im vergangenen Sommer den VfB zurück in die Bundesliga geführt, musste aber am 28. Januar angesichts der Abstiegsgefahr gehen. Unter seinem Nachfolger Tayfun Korkut sind die mittlerweile praktisch geretteten Schwaben seit sieben Spielen unbesiegt.

#### Italien: Neuer Liga-Präsident

Die italienische Serie A hat nach einem Jahr unter kommissarischer Leitung einen neuen Präsidenten. Gaetano Micciche wurde gestrnt von den 20 Klubs der Liga einstimmig gewählt. Der 67-jährige Banker folgt auf Maurizio Beretta, der das Amt vor über einem Jahr aufgegeben hatte.

<b>Challenge League Winterthur - Servette</b>					1:1
1. Xamax FCS	25	19	4	2	58:26 61
2. Servette	24	12	9	3	40:21 45
3. Vaduz	25	11	7	7	35:31 40
4. Rapperswil	24	11	6	7	35:28 39
5. Schaffhausen	25	13	0	12	42:36 39
6. Aarau	25	7	6	12	32:41 27
7. Wil	24	6	7	11	23:32 25
8. Chiasso*	25	7	6	12	27:38 24
9. Winterthur	25	4	9	12	29:38 21
10. Wohlen+	24	3	6	15	29:59 15

+ Absteiger

\* Chiasso wurden wegen Lizenzvergehens drei Punkte abgezogen

**Winterthur - Servette 1:1 (0:0)**  
1800 Zuschauer. – SR Schärli.  
Tore: 84. Alphonse 0:1. 90. Saliji 1:1.  
**Bemerkungen:** 12. Pfortenschuss Duah. 30. Sliskovic (beide (Winterthur).

**Deutschland. 2. Bundesliga.** Erzgebirge Aue - Greuther Fürth 2:1. Rangliste: 1. Fortuna Düsseldorf 53. 2. 1. FC Nürnberg 46. 3. Holstein Kiel 44. 4. Jahn Regensburg 40. 5. Arminia Bielefeld 38. 6. Ingolstadt 37. 7. Duisburg 37. 8. Union Berlin 36. 9. Eintracht Braunschweig 36. 10. Sandhausen 36. 11. St. Pauli 36. 12. Dynamo Dresden 35. 13. Bochum 34. 14. Heidenheim 34. 15. Greuther Fürth 33. 16. Erzgebirge Aue 33. 17. Darmstadt 28. 18. Kaiserslautern 25.

### Mountainbike

**Cape Epic (Etappenrennen in Südafrika).** 1. Etappe, Robertson - Robertson (110 km/1900 m HD). **Männer:** 1. Manuel Fumic/Henrique Avancini (GER/BRA) 4:08:22,6. 2. Jaroslav Kulhavy/Howard Grotts (CZE/USA) 1,3 zurück. 3. Fabian Rabensteiner/Michele Casagrande (ITA) 5:33.

**Biel:** Wyss; Meier, Schweizer; Delémont, Helfer; Ortenszky, Büschi; Aebi; Bärtschi, Schläpfer, Rosa; Schmutz, Oppitz, Weber; Gfeller, Beglieri, Jobin; Feusier, Zürcher.

**Bern - Biel 5:3 (3:0, 1:1, 1:2)**  
Postfinance Arena. – 112 Zuschauer. – SR Fausel; Zimmermann/Feuz.  
Tore: 5. Stoekli 1:0. 5. Burkhalter (Fuss) 2:0. 11. Burkhalter (Fuss, Schmutz/5 gegen 4) 3:0. 30. Bärtschi (Schläpfer, Rosa) 3:1. 30. Burkhalter (Fuss, Dähler) 4:1. 41. Bärtschi (Delémont) 4:2. 43. Beglieri (Delémont) 4:3. 60. Fuchs (ins leere Tor) 5:3.  
Strafen: 7mal 2 Minuten und 1mal 5 plus 20 Minuten Spieldauerdisziplinarstrafe (Fankhauser) gegen Bern, 7mal 2 Minuten, 1mal 5 plus 20 Minuten Spieldauerdisziplinarstrafe (Zürcher) und 1mal 10 Minuten plus 20 Minuten Spieldauerdisziplinarstrafe (Gfeller) gegen Biel.  
**Biel:** Patenaude; Meier, Schweizer; Delémont, Helfer; Ortenszky, Büschi; Aebi; Bärtschi, Schläpfer, Rosa; Schmutz, Oppitz, Weber; Gfeller, Beglieri, Jobin; Feusier, Zürcher.

### Moskito Top

<b>Masterround Dragon Thun - Basel</b>					3:5
<b>Biel - Basel</b>					7:6
1. Ambrì	15	9	0	4	2 88:61 37
2. Basel	15	8	2	0	5 84:69 31
3. Bern	14	6	1	1	6 62:52 26
4. Biel	15	6	2	0	7 71:78 23
5. SCL Tigers	14	5	0	1	8 64:78 20
6. Thun	15	4	1	0	10 60:91 16

4. Martin Fanger/Simon Vitzthum (SUI) 5:41,9. 5. Karl Platt/Urs Huber (GER/SUI) 5:49,5. Ferner die weiteren Schweizer in den Top 30: 7. Nicola Rohrbach/Daniel Geismayr (SUI/AUT) 5:54,3. 10. Andri Frischknecht/Michiel van der Heijden (SUI/NED) 6:37,3. 24. Nino Schurter/Matthias Stirnemann (SUI) 24:48,3.

**Gesamtklassement (1/7):** 1. Fumic/Avancini 4:54:03,9. 2. Kulhavy/Grotts 40,9. 3. Rohrbach/Geismayr 5:36,3. Ferner: 8. Fanger/Vitzthum 7:50,8. 10. Platt/Huber 8:10,7. 11. Frischknecht/Van der Heijden 8:17,4. 24. Schurter/Stirnemann 21:48,3. - Aufgegeben: Schurter/Stirnemann wegen Infektion bei Stirnemann.

**Frauen:** 1. Annika Langvad/Kate Courtney (DEN/USA) 4:45:22,7. 2. Ariane Lüthi/Githa Michiels (SUI/BEL) 52,3. 3. Mariske Strauss/Annie Last (RSA/ENG) 5:43,7. Ferner die weiteren Schweizerinnen in den Top 30: 8. Hielke Elferink/Cornelia Hug (NED/SUI) 33:02,7. - Aufgegeben: Esther Süss/Angelika Tazreiter (SUI/AUT) wegen Sturz von Tazreiter.

**Gesamtklassement (1/7):** 1. Langvad/Courtney 5:38:41,2. 2. Lüthi/Michiels 2:04,9. 3. Strauss/Last 7:59,4.

### Rad

**Calella (ESP). Katalonien-Rundfahrt. 1. Etappe Calella - Calella (153 km):** 1. Alvaro José Hodeg (COL) 3:39:31. 2. Sam Bennett (IRL). 3. Jay McCarthy (AUS). 4. Michael Morkov (DEN). 5. Roberto Ferrari (ITA). 6. Niccolò Bonifazio (ITA). Ferner die Schweizer: 11. Danilo Wyss. 75. Mathias Frank. 138. Sébastien Reichenbach, alle gl. Zeit. 165. Tom Bohli 1:38. - 175 gestartet, 175 klassiert.

**Gesamtklassement:** 1. Hodeg. 2. Bennett 0:04 zurück. 3. Andrei Griwko (UKR) 0:05. Ferner: 12. Wyss 0:10. 75. Frank. 138. Reichenbach, alle gl. Zeit. 165. Bohli 1:43.

### Rollhockey

**Nationalliga A. Männer:** Weil am Rhein (GER) - Uttigen 5:4. Biasca - Uri 5:2. Diessbach - Dornbirn (AUT) 8:4. Montreux - Genf 2:3.

**Schlussrangliste der Qualifikation (je 16 Spiele):** 1. Biasca 37 (79:52). 2. Diessbach 34 (90:40). 3. Montreux 33 (67:49). 4. Uri 24 (66:69). 5. Uttigen 18 (67:74). 6. Thunerster 18 (65:73). 7. Dornbirn 16 (50:55). 8. Genf 14 (48:49). 9. Weil am Rhein 4. - Diessbach, Dornbirn und Genf mit 6 Minuspunkten gestartet, weil die geforderte Anzahl Schiedsrichter nicht gestellt wurde. **Playoff-Viertelfinals** (best of 3; 24. März, 7. und evtl. 14. April): Biasca - Genf, Diessbach - Dornbirn, Montreux - Thunerster, Uri - Uttigen.

**Frauen:** Schweiz U17 - Uri 3:0. Uttigen - Diessbach 3:0.

**Rangliste:** 1. Uri 9/22. 2. Montreux 9/17. 3. Vordemwald 9/14. 4. Uttigen 10/13. 5. Schweiz U17 10/9. 6. Diessbach 9/6. - Diessbach mit 3 Minuspunkten gestartet.

### Tennis

**Miami, Florida. WTA-Turnier (7,97 Mio. Dollar/Hart).** Qualifikation. 1. Runde: Stefanie Vogéle (SUI) s. Kristie Ahn (USA/16) 7:5, 6:2. - Vogéle in der 2. Runde gegen Tereza Martincova (CZE).

### Volleyball

#### Kerzers in Rücklage

Erstligist Kerzers steht nach dem Hinspiel im Playoff-Final mit dem Rücken zur Wand. Die Freiburgerinnen verlieren das Heimspiel gegen Visp gleich mit 0:3 (21:25, 24:26, 19:25) und bräuchten beim Rückspiel im Wallis einen Exploit, um den direkten Aufstieg in die NLB doch noch zu schaffen.

### NHL

**Sonntag:** Anaheim Ducks - New Jersey Devils (mit Hischier, ohne Müller/überzählig) 4:2. Vegas Golden Knights (ohne Sbisav/verletzt) - Calgary Flames 4:0. Tampa Bay Lightning - Edmonton Oilers 3:1. New York Islanders - Carolina Hurricanes 3:4. Philadelphia Flyers - Washington Capitals 6:3. Chicago Blackhawks - St. Louis Blues 4:5 n.V. Winnipeg Jets - Dallas Stars 4:2.

**Ranglisten. Eastern Conference. Atlantic Division:** 1. Tampa Bay Lightning 72/102\*. 2. Boston Bruins 70/98. 3. Toronto Maple Leafs 72/93. 4. Florida Panthers (Malgin) 69/77. 5. Montreal Canadiens 72/64. 6. Ottawa Senators 71/63. 7. Detroit Red Wings 72/63. 8. Buffalo Sabres 71/58.

**Metropolitan Division:** 1. Washington Capitals 72/89. 2. Pittsburgh Penguins 72/87. 3. Philadelphia Flyers 73/85. 4. Columbus Blue Jackets (Kukan) 72/83. 5. New Jersey Devils (Hischier, Müller) 72/82. 6. Carolina Hurricanes 72/73. 7. New York Rangers 72/72. 8. New York Islanders 72/70.

**Western Conference. Central Division:** 1. Nashville Predators (Fiala, Josi, Weber) 71/104\*. 2. Winnipeg Jets 72/96. 3. Minnesota Wild (Niederreiter) 72/89. 4. Colorado Avalanche (Andrighetto) 72/86. 5. Dallas Stars 73/84. 6. St. Louis Blues 72/83. 7. Chicago Blackhawks 73/69.

**Pacific Division:** 1. Vegas Golden Knights (Sbisav) 72/97. 2. San Jose Sharks (Meier) 72/89. 3. Anaheim Ducks 73/86. 4. Los Angeles Kings 72/84. 5. Calgary Flames 73/80. 6. Edmonton Oilers 72/67. 7. Vancouver Coyotes (Bärtschi) 72/59. 8. Arizona Capitals 71/57.

\* = in den Playoffs

## Bieler lösen Final-Ticket

**Volleyball** An der SM hat es das U17-Mädchen-Team von Volley Espoirs Biel verpasst, sich unter die Top 4 zu klassieren. Die U15-Knaben lösten das Ticket fürs Final-Four-Turnier in Neuenburg.

Die Mädchen von Volley Espoirs Biel mussten in Aesch zum zweiten Spieltag der Junioren-SM antreten. Im ersten Spiel gegen Sm'Aesch Pfeffingen traf man auf einen erwartet starken Gegner. Die beiden Sätze gingen deutlich verloren. Es war von Anfang an klar, dass den beiden anderen Spielen eine grössere Bedeutung zukommen würde, um den 2. bzw. 3. Tabellenrang sichern zu können.

Im zweiten Spiel gegen Cheseaux war ein Sieg unabdingbar, um die erwähnten Plätze sicher stellen zu können. Der erste Satz konnte deutlich gewonnen werden, wobei dann aber der zweite verloren ging.

Im dritten, alles entscheidenden Satz vermochten die Bielerinnen zu überzeugen und konnten diesen mit 15:13 gewinnen. Da Cheseaux aber gegen Genf gewonnen hat, musste im dritten Spiel sicher ein Satzgewinn errungen oder im Idealfall das Spiel gewonnen werden. Die Sätze waren zwar äusserst umkämpft, aber am Schluss reichte es dennoch nicht zum Satzgewinn und Volley Espoirs musste sich mit dem 4. Gruppenrang (bzw. 7. Schlussrang) begnügen. Einmal mehr hat man sehr gut gekämpft, aber leider die Chance unter die besten vier zu kommen dennoch verpasst.

Die Knaben reisten am selben Tag, ebenfalls mit dem Ziel unter die besten vier Teams zu kommen, nach Amriswil. Auch hier war die Ausgangslage dieselbe: Rang 2 oder 3 in der Gruppe reichen für den Kreuzvergleich mit der anderen Gruppe. Gegen den SC Gym Leonhard aus Basel war kein Kraut gewachsen und die U15-Jungs mussten sich in zwei sehr deutlichen Sätzen geschlagen geben. Die harten Angriffe der Basler konnten schlicht nicht pariert werden. Im zweiten Spiel gegen Volley Näfels war die Ausgangslage völlig offen, denn man wusste, dass der Gegner in Reichweite sein würde.

Die Verteidigungsarbeit war auf beiden Seiten sehr gut, so dass die Knaben von Volley Espoirs Mühe hatten, ihre Bälle im gegnerischen Feld unter zu bringen. Daraus resultierte ein 12:20-Rückstand im ersten Satz. Mit Geduld und Geschick am Service kämpften sie sich aber zurück in die Partie und gewannen den Satz mit 27:25. Den zweiten Satz konnten sie ebenfalls für sich entscheiden und somit war der 3. Schlussrang auf sicher. Im dritten Spiel gegen Volley Amriswil, konnte der Schwung mitgenommen werden, jedoch reichte es gegen einen starken Gegner nicht zum Satzgewinn. Im Kreuzvergleich gegen Volley Smash 05 Laufenburg Kaisten mussten alle Kräfte und Konzentration gesammelt werden, um gegen den Gegner zu bestehen, welchem man am ersten Spieltag knapp unterlegen war.

Mit geduldigen Angriffen und Übersicht haben die Bieler nach Rückstand im ersten Satz dieses Meisterstück geschafft und stehen nun mit drei gestandenen Mannschaften aus Basel (SC Leonhard Gym), dem TSV Jona und Volley Amriswil am Final Four in Neuenburg. Obwohl die U17-Mädchen das Ziel verpasst haben, wird Biel mit einer Mannschaft am 28. April in Neuenburg vertreten sein. Zudem werden am 20./21. April in Düringen die U13-Schweizer-Meisterschaften stattfinden, ebenfalls mit zweifacher Beteiligung (Mädchen und Knaben) von Volley Espoirs Biel. *mt*